



**Grundsatzpapier**  
des Fachverbands Deutsch als Fremdsprache (FaDaF)  
zur curricularen Basis der BA/MA-Studiengänge  
„Deutsch als Fremdsprache“ (DaF)

## **0 Präambel**

Der Fachverband Deutsch als Fremdsprache (FaDaF) ist eine Interessenvertretung aller in Forschung und Lehre im Bereich Deutsch als Fremdsprache Tätigen.

In dem vorliegenden Grundsatzpapier nimmt der FaDaF Stellung zu den das Fach Deutsch als Fremdsprache (DaF) betreffenden, durch den Bolognaprozess bedingten, Umstrukturierungen; hierin werden fachliche Basiskompetenzen zum Erreichen einer fachlichen Qualifikation formuliert.

Grundsätzlich wird auch eine Angleichung der materiellen und personellen Ressourcen, ohne die die angestrebte Vergleichbarkeit in der europäischen Hochschullandschaft nicht erreichbar sein wird, angemahnt.

## **1 Unverzichtbare Gegenstände der wissenschaftlichen Beschäftigung in Studiengängen Deutsch als Fremdsprache**

Unverzichtbare Gegenstände eines Studiengangs Deutsch als Fremdsprache sind:

- die deutsche Sprache als fremde Sprache;
- die Kultur und Gesellschaft des deutschsprachigen Raums in der Fremdperspektive (unter Einbeziehung der deutschsprachigen Literatur);
- Lernprozesse bezogen auf die Sprache Deutsch als fremde Sprache;
- die Vermittlung der Sprache Deutsch als fremder Sprache sowie kultureller Inhalte innerhalb und außerhalb des deutschsprachigen Raums;
- mindestens ein profiliertes berufsfachbezogenes Praktikum;
- Sprachlernerfahrung.

Alle Angebote, die sich DaF nennen, müssen mindestens diese Gegenstände beinhalten; abhängig vom gewählten Studiengangprofil können sie unterschiedlich stark gewichtet sein und vertieft werden.

## 2 Bachelor DaF

Die im Folgenden genannten zentralen Kenntnisse und Fähigkeiten (Kompetenzen), die im Rahmen eines Bachelorstudiums in Deutsch als Fremdsprache zu erwerben sind, beinhalten alle eine interkulturelle Ausrichtung, können ansonsten jeweils weiter spezifiziert, gewichtet und ergänzt werden:

- Methoden, Modelle und Theoriekonzeptionen der Sprachwissenschaft kennen und für die vermittlungsbezogene Analyse und Beschreibung des Deutschen als Fremdsprache anwenden können;
- Theorien, Methoden und Ergebnisse der Erforschung des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremdsprache kennen und kritisch mit ihnen umgehen können, sodass dieses Wissen bei der Planung, Durchführung und Evaluation des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache mit einbezogen werden kann;
- Formen und Funktionen der deutschen Sprache mit „fremden Augen“ sehen und auch im Vergleich mit anderen Sprachen analysieren und beschreiben sowie für die Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache nutzbar machen können;
- Materialien zur Landeskunde bzw. zu Kulturstudien der deutschsprachigen Länder und Gesellschaften recherchieren, dokumentieren, analysieren und für Vermittlungsprozesse didaktisieren können;
- Theorien und Modelle der Literaturwissenschaft kennen und auf die Analyse und berufsfeldbezogene Vermittlung literarischer Texte anwenden können;
- Lehr- und Lernprozesse planen und evaluieren können und dabei Verfahren der Beobachtung, Protokollierung, Planung, Durchführung und Analyse von Lehr- und Lernprozessen einsetzen können.

## 3 Master DaF

Alle für den Bachelor DaF formulierten Basiskompetenzen sind als Grundvoraussetzung für die Master-DaF-Studiengänge, sowohl die konsekutiven als auch die weiterbildenden, anzusehen, in denen sie vertieft *und* erweitert werden.

Die schwerpunktspezifischen Profile des Master DaF, die durch eine präzise Benennung des Studiengangs kenntlich gemacht werden sollen, konstituieren sich auf der Grundlage sowohl

von den Kompetenzen, die in den vorausgegangenen Bachelor-Studiengängen erworbenen wurden, als auch von der Forschungskompetenz des Standortes.

Ein Weiterbildungsstudiengang in DaF kann nur dann mit dem Abschluss Master DaF versehen werden, wenn der Studiengang ein klares Profil mit transparenten Basis- und Bereichskompetenzen im Sinne der in Punkt 1 und 2 beschriebenen Anforderungen vorweisen kann.

Die Formulierung der Zugangsvoraussetzungen für den Master-Studiengang obliegt dem Fach selbst. Sie müssen von allen KandidatInnen (Bildungsin- und -ausländerInnen) erfüllt werden. Ausländische Studierende sollen Deutschkenntnisse auf dem Niveau von DSH-3 oder TestDaF 3x5 und 1x4 oder deren Äquivalente nachweisen.

#### **4 Promotion DaF**

Es liegt im Interesse des Faches, den Anreiz für wissenschaftliche Qualifikationen im Fach DaF zu erhöhen. Promotionen sind nicht nur für die wissenschaftliche Weiterentwicklung des Faches wichtig, sondern auch für die fachinterne Qualitätssicherung, sofern sie zu curricularen Veränderungen beitragen und/oder einen empirisch fundierten Beitrag zur systematischen und begründeten Verzahnung zwischen den wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den Teilgebieten einerseits und dem Berufsfeld andererseits leisten. Ein nachhaltiges Mittel ist die Einrichtung von standortbezogenen Promotionsstudiengängen und -programmen sowie von standortübergreifenden DaF-spezifischen Promotions- und Graduiertenkollegs, die der Internationalisierung der Forschung und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ebenso dienen sollen wie der fachbezogenen Qualitätssicherung.